

Das Global Executive Diploma in taktischer Periodisierung kommt nach Hamburg – der HFV vergibt 2 Stipendien

4 Monate im Online-Unterricht und 2 Tage Präsenzveranstaltung in drei verschiedenen weltweiten Städten – und eine davon ist Hamburg.

Das Global Executive Diploma in taktischer Periodisierung ist ein Programm, das im Rahmen einer Vereinbarung zwischen Vitor Frades, „Tactical Periodisation“ und renommierten Ausbildungseinrichtungen

weltweit entwickelt wurde. Darunter die Victoria University in Australien, der Hamburger Fußballverband und die Medical School Hamburg, sowie einer Universität und einem professionellen Fußballteam in Kalifornien, USA.

Der Kurs ist ein „Mini-Professional-Master“ in taktischer Periodisierung, da sein Format, dem des „Professional Master“ ähnelt, jedoch kürzere Dauer und weniger Tiefe in der Methodik aufweist. Das Global Executive Diploma ist somit eine grundlegende Schulung, um die taktische Periodisierung in ihren theoretischen und praktischen Aspekten zu verstehen.

Hier einmal die Kursbeschreibung:

- Der Kurs richtet sich an Trainer*innen, Assistenten, Fitnesstrainer*innen, Scouts, Analysten, Direktoren und technische Koordinatoren im Fußball oder in anderen Sportarten
- Mindestens 10 und maximal 30 Teilnehmer pro Standort
- Insgesamt 4 Monate mit einem E-Learning-Teil und einer 2-tägigen Präsenzschulung an jedem Standort sowie 1 Monat für die Abgabe des individuellen Abschlussprojekts.



Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



TEIL 1: Online

- 1. April 2024 (Beginn) bis 31. August 2024 (Ende)
- Asynchrone virtuelle Kurse; 3-mal pro Woche synchroner virtueller Unterricht; 3 Bewertungszeiträume; 1 Abschlussprojekt.

TEIL 2: Präsenz

- Vereinigte Staaten - Kalifornien: 25.-26. Mai 2024*
- Deutschland – Hamburg (direkt beim HFV): 20.-21. Juli 2024*
- Australien - Melbourne: 3.-4. August 2024*

Der E-Learning-Teil findet gleichzeitig für alle Partner auf 3 Kontinenten statt. Auf diese Weise werden alle Studierende aus der ganzen Welt an einem Ort versammelt und dadurch eine einzigartige Networking-Möglichkeit angeboten.

Die Studierenden können einen, zwei oder drei Präsenzteile zum gleichen Preis besuchen, der freien Auswahl ist keine Grenze gesetzt.

Der Preis des Kurses liegt bei 3.909 Euro pro Person. Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten sind in dieser Summe nicht inbegriffen. Eine professionelle Zertifizierung wird von der offiziellen Schule ausgestellt.

Der Hamburger Fußball Verband vergibt an 2 Trainer*innen, die sich für den Kurs anmelden, ein Stipendium und übernimmt die Kosten (von fast 4.000 Euro) des Präsenzkurses in Hamburg. Dafür müssen einige Anforderungen erfüllt werden, diese können unten eingesehen werden. Bewerbungsfrist hierfür ist der 1. März 2024. Die Bewerbungsunterlagen sind digital zu senden an: Stephan Kerber (stephan.kerber@hfv.de) und Tim Stegmann (tim.stegmann@hfv.de) Verbandssportlehrer im Hamburger Fußball-Verband e.V.

Erfahren Sie mehr über den Kurs des Global Executive Diplomas in Tactical Periodisation auf unserer Homepage.

„DFB-Punktespiel“: Jetzt teilnehmen und gewinnen bei der Vereinsaktion zur EURO 2024

Der Deutsche Fußball-Bund, die 21 Landesverbände und die DFB EURO GmbH haben eine bundesweite Vereinsaktion zur UEFA EURO 2024 gestartet. Die Verbände werden die mehr als 24.000 Amateurklubs in Deutschland mit hilfreichen Angeboten in der Vereinsentwicklung unterstützen. Bis zum 31. Juli 2024 können pro umgesetzter Maßnahme Punkte gesammelt werden. Es warten attraktive Prämien – bis hin zu einem Event-Tag mit der deutschen Nationalmannschaft am DFB-Campus oder einem Kurztrainingslager im Team Basecamp von adidas in Herzogenaurach.

Die Europameisterschaft 2024 im eigenen Land steht vor der Tür. Das DFB-Punktespiel sorgt dafür, dass der Amateurfußball schon heute gewinnt. Engagierte Vereine machen sich durch die Umsetzung vielfältiger Maßnahmen fit für die EURO, tun damit etwas für die eigene Vereinsentwicklung und erspielen sich gleichzeitig Punkte. Schon kleinere Aktivitäten wie beispielsweise die Bewerbung eines Schiri-Lehrgangs durch einen Aushang am Vereinsheim oder der Besuch eines DFB-Mobils lassen den Zählerstand steigen. Je größer die Maßnahme – wie zum Beispiel die Einführung eines neuen Fußballangebots im Verein oder die Kooperation mit einer Schule/Kita – desto mehr Punkte warten auf die Vereine.

Mit zunehmender Punktzahl steigen die Vereine im Level auf. Wer den Bronze-, Silber- oder sogar Gold-Status im DFB-Punktespiel erreicht, gewinnt Garantiepreise wie beispielsweise ein Trainingspaket (Mini-



Tore, Bälle und Leibchen) oder ein Technikpaket (Laptop, Lautsprecher und Mikrofon). In jedem Level warten zusätzliche Verlosungspreise wie zum Beispiel ein Treffen mit der Nationalmannschaft der Männer und Frauen am DFB-Campus.

Bis zum Start der ersten Runde im DFB-Pokal können sich Amateurvereine bereits auf punktespiel.dfb.de einen Überblick über die Maßnahmen und Preise verschaffen. Auf die ersten 1000 Amateurklubs, die sich ab dem 10. August 2023 offiziell registrieren, wartet schon der erste Sonderpreis: ein Paket mit fünf Nationalmannschaftstrikots.

So funktioniert das DFB-Punktespiel: Vereinsverantwortliche registrieren ihren Amateurverein auf punktespiel.dfb.de. Wichtig: Hierfür ist aus steuerrechtlichen Gründen für die Gewinnpreisvergabe ein Gemeinnützigkeitsnachweis erforderlich. Auf der Webseite zum „DFB-Punktespiel“ finden sich insgesamt 18 Maßnahmen aus vier Kategorien (Spieler*in-

nen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Vereinsleben), für deren Umsetzung jeweils 10, 25 oder 50 Punkte gesammelt werden können. In der Online-Übersicht ist für Vereine einsehbar, welchen Punktestand sie erreicht haben und welche Maßnahmen sie noch umsetzen können, um weitere Punkte zu erhalten. Wichtiger Hinweis: Es ist nicht erforderlich, alle 18 Maßnahmen umzusetzen, um das Gold-Level zu erreichen.

Bereits umgesetzte Maßnahmen können die Amateurklubs auch rückwirkend bis zum 1. Juli 2023 geltend machen. Gesammelt werden können die Punkte bis zum 31. Juli 2024. Abhängig vom erreichten Level (Gold, Silber, Bronze) gewinnen die Vereine verschiedene Garantiepreise. In Verlosungen haben sie die zusätzliche Chance auf attraktive Hauptpreise. Das DFB-Punktespiel läuft bis 31. Juli 2024.

Alle Informationen finden sich auf punktespiel.dfb.de.

JETZT BEWERBEN: Ausschreibung für Sepp-Herberger-Awards 2024

Am 22. April 2024 werden in der Hauptstadtpresenztanz der Deutschen Telekom in Berlin die Preisträger der Sepp-Herberger-Awards 2024 geehrt. Fußballorganisationen, Einzelpersonen und Justizeinrichtungen können sich nun um die renommierte Auszeichnung bewerben. Bewerbungsschluss ist am Montag, 19. Februar.

Im Rahmen einer Feierstunde mit prominenten Gästen werden Geldpreise im Wert von insgesamt 100.000 Euro vergeben. Ausgezeichnet werden herausragende Aktivitäten aus dem Handicapfußball, der Resozialisierung von Strafgefangenen sowie in der Kooperation zwischen Schulen und Vereinen.

Zusätzlich wird zusammen mit dem Softwarekonzern SAP die Kategorie „Fußball Digital“ ausgelobt. Hier werden besonders kreative Ideen bei der Nutzung von neuen Technologien und Möglichkeiten prämiert. In der Kategorie „Sozialwerk“ wird in Erinnerung an Weltmeister Horst Eckel der „Horst-Eckel-Preis“ verliehen, mit dem ein Engagement für in Not geratene Fußballerinnen und Fußballer prämiert wird.

Preisgeld in Gesamthöhe von 100.000 Euro

Akteure des organisierten Fußballs (zum Beispiel Fußballvereine, Einzelpersonen, Verbände, Schiedsrichter-Vereinigungen) und Justizeinrichtungen können über ein Onlineformular ihre Praxisbeispiele ein-



DFB-STIFTUNG SEPP HERBERGER

SEPP-HERBERGER-AWARDS 2024

DAS „WUNDER VON BERN“ TRÄGT SEINE HANDSCHRIFT. SEIN PREIS FÜR ENGAGEMENT EURE.

GELDPREISE IM WERT VON 100.000 €

Bis 19.02.2024 bewerben. Mehr auf dfb-stiftungen.de/awards

reichen, die sie im Jahr 2023 erfolgreich durchgeführt beziehungsweise begonnen haben.

In den Kategorien Handicapfußball, Resozialisierung, Schule und Verein sowie „Fußball Digital“ erhalten je drei ausgewählte Vorschläge den mit einem Geldpreis prämierten Sepp-Herberger-Award (1. Platz/10.000 Euro, 2. Platz/6000 Euro, 3. Platz/4000 Euro). In der Kategorie „Sozialwerk“ ist der „Horst-Eckel-Preis“ mit 10.000 Euro dotiert. Zusätzlich wird ein Sonderpreis an eine Fußball-Stiftung (10.000 Euro) verliehen.

Die Auswahl der Preisträger obliegt den Stiftungsgremien. „Mit unserer Auszeichnung wollen wir herausragende Beispiele für die integrative Kraft des Fußballs würdigen und gleichzeitig dazu anregen, sich auf ähnliche Weise zu engagieren“, sagt DFB-Vizepräsident Ralph-Uwe Schaffert, der Vorsitzende des Vorstands der DFB-Stiftung Sepp Herberger. „Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen aus den Reihen der Fußballorganisationen.“

Liveübertragung auf MagentaTV

Glamourös, unterhaltsam und emotional – so wird die Verleihung der Sepp-Herberger-Awards im April 2024 in Berlin werden. Prominente Persönlichkeiten aus Fußball, Kultur und Politik werden den Preisträgern in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom mitten in Berlin gratulieren. Die Veranstaltung wird live auf #dabeiTV bei MagentaTV übertragen.

Im vergangenen Jahr zählten unter anderem die Sportfreunde Hügellheim, der VfR Mannheim und die Stuttgarter Kickers zu den Preisträgern. Der „Horst-Eckel-Preis“ ging an den SV Melverode-Heidberg, der eine Spendenkampagne zur Finanzierung hoher Operations- und Therapiekosten für ein Kind mit Behinderung gestartet hatte.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular gibt es unter www.dfb-stiftungen.de/awards.

„Der beste Tag“: jetzt für 2024 bewerben

Fühle dich wie ein echter Profi. Erlebe hautnah den DFB-Campus. „Der beste Tag“ macht es möglich. Die ersten Termine für 2024 stehen fest. Bewerbe dich jetzt mit Deiner Jugendmannschaft!

Das Angebot richtet sich an Nachwuchsteams aus dem Amateurbereich im Alter zwischen 10 und 16 Jahren. Voraussetzung für eine Bewerbung für die erste Jahreshälfte: Dein Verein muss im DFB-Punktespiel registriert sein und dort mindestens das Bronze-Level erreicht haben. Das DFB-Punktespiel ist eine Aktion rund um die EURO 2024, die viele Maßnahmen für die Vereinsentwicklung beinhaltet. Was musst Du zum DFB-Punktespiel wissen? Hier alle Infos dazu.

„Der beste Tag“ geht in sein zweites Jahr. Der Tag beginnt mit einer Führung und wirft einen Blick hinter die Kulissen des DFB-Campus. Im Mittelpunkt steht aber natürlich das Fußballspielen! Die Teilnehmer*innen absolvieren eine Trainingseinheit mit U-Trainer*innen des DFB wie beispielsweise U17-Weltmeistercoach Christian Wück, U 21-Cheftrainer Antonio di Salvo, Hanno Baltisch, Lars Bender, Melanie Behringer, Ulrike Ballweg, Jens Nowotny oder anderen ausgewählten prominenten Gästen. Auch Nationalspielerin Laura Freigang war bereits bei „Der beste Tag“ am Start, ebenso Weltmeisterkapitän Philipp Lahm und Celia Sasic.

Im Jahr 2023 führte der DFB 27 Ausgaben von „Der beste Tag“ durch, darunter zwei Sonderformate speziell für Amateur-Schiris.

Foto DFB



**„DER BESTE TAG“
JETZT FÜR 2024
BEWERBEN!**

Foto: DFB



Die Resonanz war überwältigend.

Für die erste Hälfte des Jahres 2024 stehen nun die neuen Termine fest. Alle Daten sind im Bewerbungsformular aufgeführt.

Für die Bewerbungen sind folgende Punkte zwingend zu beachten:

Kläre bitte mit dem Vorstand deines Klubs, dass der Verein am DFB-Punktespiel teilnimmt. Sollte dies nicht der Fall sein, kann sich dein Verein vor der Anmeldung noch für das DFB-Punktespiel registrieren.

Kläre bitte mit deinem Verein beziehungsweise deinem Team die terminliche Verfügbarkeit, bevor du die Mannschaft anmeldest.

Pro Team können maximal 18 Jugendliche als Spieler an „Der beste Tag“ teilnehmen.

Die Anreise muss vom Verein selbst organisiert werden. Die Kosten für die Anreise tragen die Teilnehmer*innen. Der DFB übernimmt vor Ort die Verköstigung der Spieler*innen und Trainer*innen.

Als Begleitung ist maximal eine Person pro Kind möglich.

Jeweils rund drei Wochen vor einem Termin benachrichtigen wir die Gewinnvereine, um das Organisatorische zu klären. Vereine, die bei der Auslosung kein Glück hatten, werden von uns nicht separat benachrichtigt.

DFB-Klimabilanztool

Der Deutsche Fußball-Bund baut zum Start ins Jahr der UEFA EURO 2024 sein Engagement für den Klimaschutz im Fußball weiter aus. Unter klimaschutz.dfb.de steht deshalb ab sofort ein kostenloses DFB-Klimabilanztool für Amateurevereine zu Verfügung. Diese können mithilfe dieses Tools ihre persönliche Klimabilanz pro Saison erheben, Reduktionspotenziale ableiten und in der Folge passende Maßnahmen zum Klimaschutz ergreifen. Entwickelt wurde das Tool im Rahmen des Projektes „ANSTOSS FÜR GRÜN – Klimaschutz im Amateurfußball“.

Ausgangspunkt waren intensive Gespräche mit Amateurevereinen, sowie den DFB-Regional- und Landes-

verbänden, in denen deutlich wurde, dass sich viele Vereine stärker für den Klimaschutz engagieren wollen, aber nur schwer Hebel und Ansatzpunkte für die Umsetzung im eigenen Verein finden. Mit dem nun veröffentlichten Tool, das gemeinsam mit der Klimaschutzorganisation „myclimate“ entwickelt wurde, soll den Vereinen ermöglicht werden, ihre Klimabilanz selbstständig zu erheben. Für einen niederschweligen und intuitiven Einstieg wurde das Tool in der Entwicklung dabei so passgenau wie möglich auf den Amateurfußball zugeschnitten. In einer Testphase hatten zehn Amateurevereine die Möglichkeit, das Klimabilanztool als Pilotverein erstmalig zu nutzen. Ihr Feedback half dabei, das Tool weiter auf die Anforderungen des Amateurfußballs anzupassen.



Das Tool ist in der Handhabung einfach. Daten werden in verschiedenen vorgegebenen Kategorien wie etwa „Mobilität“, „Energie“ oder „Events und Teamfahrten“ eingetragen. Sollten für Teile der Abfrage keine genauen Werte vorliegen, kann auch mit Erfahrungswerten gearbeitet werden, die in der Testphase mit den Pilotvereinen ermittelt wurden. So bleibt das Tool einsteigerfreundlich. Nach Abschluss der Datenabfrage, erhalten die Vereine eine grafische und numerische Auswertung, die zeigt, wo sie bereits gut aufgestellt sind und wo noch Reduktionspotenziale liegen.

Auf klimaschutz.dfb.de erhalten die Vereine dann für jede der Kategorien Handlungsempfehlungen und Anleitungen, um in der Folge Maßnahmen zum Klimaschutz im Amateurfußball ergreifen zu können. Durch diesen Service erhalten die Klubs das nötige Rüstzeug, sich aus eigenem Antrieb zukunftssicher aufzustellen. Die Arbeit mit dem Klimabilanztool kann dabei helfen, die eigene Vereinsstruktur mit offeneren Augen zu betrachten. Denn nur, wo Potenziale erkannt werden, können

auch Veränderungen angestoßen werden. Außerdem lassen sich die Resultate der Klimabilanz im Umgang mit dem Vereinsumfeld und potenziellen Sponsoren nutzen. So können die über 24.000 Vereine in Deutschland ihren Teil dazu beitragen, gemeinsam Großes zu bewirken und sich für den Klimaschutz einzusetzen.

Deutsche Amateurfußballvereine haben seit dem 8. Januar zudem die Möglichkeit, konkrete Klimaschutzprojekte vorzuschlagen und Fördermittel bis zu 250.000 Euro aus dem UEFA-Klimafonds zu beantragen. Es muss dabei vom Verein lediglich ein Mindestbeitrag von zehn Prozent der Fördersumme (maximal aber 5000 Euro) geleistet werden. Bei Anträgen unter 25.000 Euro wird ein vereinfachter Einstieg angeboten. Es ist zudem möglich, mehrere kleine Projekte zu kombinieren. Alle Prozesse wurden so einfach wie möglich gestaltet.

Weitere Informationen zum Klimafonds und zum Projekt „NKI: Klimaschutz im Amateurfußball“ gibt es auf UEFA.com und DFB.de.

Robert-Enke-Stiftung sucht einen „Mental Health Hero“

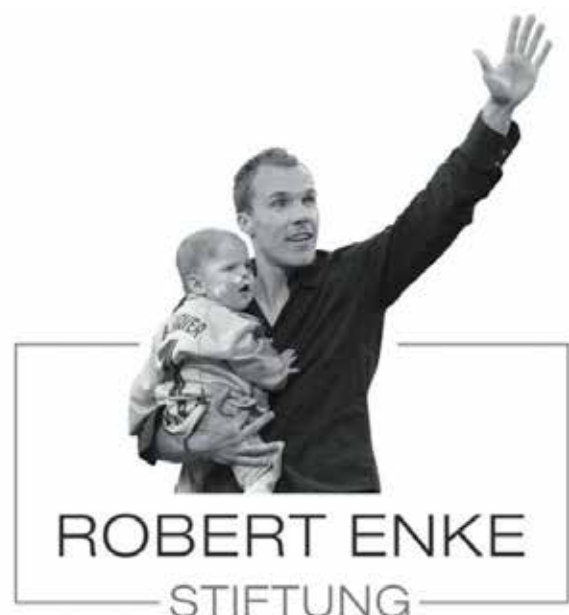
Zum ersten Mal verleiht die Stiftung in diesem Jahr den Mental Health Awareness Award. Im Rahmen einer **Festveranstaltung am 24. August 2024 in Hannover** erhalten anlässlich des 47. Geburtstages von Robert Enke zwei Personen diesen Preis.

Die Kategorie „Social Aid“ zeichnet eine Person aus, die sich ehrenamtlich für Menschen mit Depressionen in besonderem Maße eingesetzt hat. Für diese Kategorie läuft ab sofort **und bis zum 31. März eine Bewerbungsphase**. Vorschläge für die Auswahl eines Preisträgers können in dieser Kategorie mit schriftlicher Begründung (maximal drei Seiten) bei der Robert-Enke-Stiftung per E-Mail (info@robert-enke-stiftung.de) oder Post (Robert-Enke-Stiftung, Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen) eingereicht werden.

In der Kategorie „Public Life“ wird eine Person des öffentlichen Lebens geehrt, die sich für die Aufklärung von Depressionen verdient gemacht hat. Die Person wird von Teresa Enke und dem Stiftungsvorstand ernannt.

Die Preisträger erhalten jeweils einen **Förderbetrag** in Höhe von **15.000 Euro**, welchen sie einer **freigewählten Einrichtung weiterhilft**, die sich mit einem Projekt der Erforschung, Behandlung oder Aufklärung von Depression widmet.

Weitere Informationen können der Pressemitteilung sowie der Ausschreibung auf unserer Homepage entnommen werden.



Neue Trainer*innen für Hamburg gesucht!

Der Hamburger Sportbund (HSB), die Hamburger Sportjugend (HSJ) und der Verband für Turnen und Freizeit (VTF), suchen neue Trainer*innen. Wer Freude am Sport hat und seine Leidenschaft mit anderen teilen möchte, kann sich für das Qualifizierungssystem anmelden. Begonnen wird mit einer Basisqualifizierung, dabei kann der sportliche Schwerpunkt aus unterschiedlichen Themenbereichen gewählt werden. Weiter gehen kann es dann mit einem Aufbaumodul zur deutschlandweit anerkannten DOSB C-Lizenz. Nach Abschluss einer Basisqualifikation kann mit der Tätigkeit als Trainer*in bei einem Verein begonnen werden.

Ein Basismodul umfasst 43 bis 60 Lerneinheiten (1 LE = 45 Min.) und kann innerhalb von zwei Jahren mit Aufbaumodulen von ca. 60 – 80 LE zu einer DOSB C-Lizenz erweitert werden.

In 2024 bieten der Hamburger Sportbund, die Hamburger Sportjugend und der Verband für Turnen und Freizeit verschiedene Basisqualifizierungen an. Zusätzlich gibt es Infoveranstaltungen zu den Inhalten, Weiterbildungsmöglichkeiten und Anmeldeverfahren.



WERDE AKTIV IM SPORTVEREIN, WIR QUALIFIZIEREN DICH!

NEUE TRAINER*INNEN FÜR HAMBURG
BRING ANDERE IN BEWEGUNG!

SPORTJUGEND VTF HSB HAMBURGER SPORTBUND

Weitere Informationen zu den Kosten und den Basisqualifizierungen sowie Informationsveranstaltungen mit der Anmeldung können auf unserer Homepage eingeholt werden.

Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Aktion junges Ehrenamt „Fußballhelden“ – HFV ehrt den 5. „Fußballhelden“

Jetzt hat auch der 5. Fußballheld des HFV seine verdiente Auszeichnung erhalten. Max Herzberg vom SV Hörnerkirchen erhält seine Auszeichnung.



links Andreas Hammer rechts Max Herzberg

Da Max bei der Anreise zur Ehrungsveranstaltung am 05.12.2023 quasi „im Schnee stecken geblieben“ war, hat Andres Hammer die Gelegenheit genutzt, ihn bei seinem selbst organisierten Jugend-Turnier in Hörnerkirchen zu besuchen und die Auszeichnung nachgeholt.

Nominierung U16-Juniorinnen zum DFB-Freundschaftsturnier in Portugal

Jonna Maj Wrede und Nelly Mendes wurden für ihre Nationalmannschaften nominiert! Für die DFB U16-Juniorinnen wurde die Hamburger-Spielerin Jonna vom FFC Teutonia 05 nominiert.

Auf Abruf ist Leni Marie Eggert vom SC Nienstedten dabei. Nelly vom ETV wurde erneut nominiert für die U16 Nationalmannschaft Portugals! Am 03.02.2024 um 16:00 Uhr (17:00 Uhr MEZ) treffen die beiden im Spiel Deutschland gegen Portugal aufeinander. Wir wünschen Jonna und Nelly viel Erfolg und hoffen auf eine bereichernde Zeit für die zwei!



Jonna Maj Wrede



Nelly Mendes

Finale 9. HFV-Futsal-Cup der Frauen 2023/2024

Wer gewinnt den 9. HFV-Futsal Cup der Frauen?
Am Samstag, den 27.01.2024 spielen die beste 6 Teams der diesjährigen Futsalrunde um den begehrten Pokal

und um das Ticket zur NFV Meisterschaft am 18.02. Mit dabei sind HSV 2, Walddörfer 1&2, Pinneberg 2 und Condor 1. Es wird nach dem Prinzip „Jeder gegen Jeden“ gespielt.



Ausschreibung „Tag des Mädchenfußballs 2024“ sowie Einladung zum Infoabend am Mittwoch, den 21.02.2024 um 18.30 Uhr

Der „Tag des Mädchenfußballs 2024“ soll, den Vereinen die Möglichkeit bieten, neue Mädchen für den Fußballsport zu begeistern. Veranstalter ist der Deutsche-Fußball-Bund, Ausrichter sind die Landesverbände in Zusammenarbeit mit den Vereinen. Bevor ihr und wir uns endgültig für die gemeinsame Ausrichtung entscheiden, möchten wir euch auf einem Informationsabend über Inhalte und Ziele informieren, sowie von unseren Erfahrungen der letzten Jahre berichten.

Anmeldung bis 19.02.2024 erfolgt über den Link in der Ausschreibung auf unserer Homepage. Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze im Hörsaal bitten wir euch, nur max. 3 Vereinsvertreter*innen anzumelden. Stattfinden wird der Infoabend am Mittwoch, den 21.02.2024 um 18.30 Uhr, HFV-Geschäftsstelle, Wilsonstraße 74A-B, 22045 Hamburg.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/67587033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

